

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Besten Dank!

Inhalt

Kap. 1	Sicherheitsnormen	S. ① 1
Kap. 2	Anwendungsbereiche	S. ① 2
Kap. 3	Technische Daten	S. ① 2
Kap. 4	Installation	S. ① 3
Kap. 5	Elektroanschluß	S. ① 3
Kap. 6	Inbetriebnahme	S. ① 4
Kap. 7	Wartung und Störungssuche	S. ① 5
Anhang	Abbildungen	S. 91

Erklärung der Symbole für die Sicherheit

Sicherheitsanweisungen für Personen und Sachen.

Aufschriften mit folgenden Symbolen sind besonders zu beachten.



GEFAHR
elektrische Entladung

Macht darauf aufmerksam, daß eine Nichtbeachtung der Vorschrift mit der Gefahr einer elektrischen Entladung verbunden ist.



GEFAHR

Macht darauf aufmerksam, daß eine Nichtbeachtung der Vorschrift die Gefahr eines Personen- und/oder Sachschadens nach sich ziehen kann.



ACHTUNG

Macht darauf aufmerksam, daß eine Nichtbeachtung der Vorschrift die Gefahr eines Schadens an Pumpe oder Anlage nach sich ziehen kann.



Kap. 1 - Sicherheitsnormen

Vor der Installation muß die Gebrauchsanweisung aufmerksam gelesen werden. Schäden infolge Nichtbeachtung der Anweisungen fallen nicht unter die Garantie.

Vergewissern Sie sich beim Kauf, daß die Pumpe keinen Transportschaden erlitten hat; im Falle eines Schadens muß der Einzelhändler unverzüglich, höchstens aber innerhalb 8 Tage ab Kaufdatum benachrichtigt werden.

Halten Sie die Anlage außerhalb der Reichweite für Kinder unter 16 Jahren.

Tragen Sie die Pumpe nicht am Kabel und benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.

Die Pumpe vor der Benutzung stets einer Sichtprüfung unterziehen (insbesondere Netzanschlußleitung und Netzstecker). Eine beschädigte Pumpe darf nicht benutzt werden.

Die Pumpe im Schadensfall unbedingt von Fachservice überprüfen lassen.

Überprüfen Sie, ob Spannung und Frequenz des Leistungsschildes mit der Netzspannung übereinstimmen.

Es muß sichergestellt sein, daß die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich angebracht sind. Sicherstellen, dass das Wasserniveau nicht unterhalb des in den "technischen Angaben" angegebenen Wertes für das Mindest-Einschaltniveau liegt.

Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Zuleitung frei ist.

Netzanschluß- und Verlängerungsleitungen dürfen keinen geringeren Querschnitt haben als Gummischlauchleitungen mit dem Kurzzeichen H05 RN-F nach VDE. Netzstecker und Kupplungen müssen spritzwassergeschützt sein. Eventueller Verlängerungen müssen in Übereinkunft mit der Bestimmung DIN VDE 0620 geschehen.

Aus Sicherheitsgründen muss die Pumpe an einen automatischen Sicherheitsschalter (FI) mit einem nominalen Fehlstrom von ≤ 30 mA, entsprechend Sicherheitsnorm DIN VDE 0100-702 und 0100-738, angeschlossen sein. Bitte wenden Sie sich an einen Elektriker Ihres Vertrauens.

Entsprechend der Vorschrift ÖVE B/EN 60555 Teil 1-3, müssen in Österreich die Pumpen mit festem Anschluss für Schwimmbäder und Teiche über einen von der ÖVE zugelassenen isolierenden Transformator mit Strom versorgt werden, bei dem die Nebenspannung niemals 230V übersteigen darf.

In der Schweiz müssen sämtliche Vorrichtungen für die Stromversorgung, die im Freien eingesetzt werden, an einem automatischen Sicherheitsschalter angeschlossen sein.

Solange die Pumpe an das Stromnetz angeschlossen ist, niemals das Wasser berühren.

Sicherstellen, dass die Pumpe auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt wird. Die Pumpe nie direkt auf Steinen oder Sand aufstellen.

Sicherstellen, dass die Pumpe in senkrechter und stabiler Position steht.

Auf jeden Fall ein Trockenlaufen der Elektropumpe vermeiden, andernfalls kann die Pumpe schwer beschädigt werden. Zum Eintauchen der Pumpe ausschließlich ein Tau verwenden, das am Handgriff befestigt werden muss.

Netzstecker und Netzanschlußleitung vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen.

Vor jeder Wartungsarbeit ist die Pumpe vom Netz zu trennen.

Kap. 2 Anwendungsbereiche



Die Pumpe ist nicht geeignet für das Pumpen von Salzwasser, von entflammaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten.



Ein Trockenlauf der Elektropumpe ist absolut zu verhindern.

Die Pumpe darf nur für saubere, nicht aggressive Flüssigkeiten mit Schwebstoffen mit einem maximalen Durchmesser bis zu 5 mm benutzt werden.

Sand oder andere scheuernde Substanzen, die sich in der gepumpten Flüssigkeit befinden, können zu einer Beschädigung der Pumpe und zu einer Reduzierung ihrer Leistungen führen.

Die Elektropumpen der Modellreihe **NOCCHI DPC** sind für privaten Gebrauch im Hausbereich vorgesehen und sind zum Abpumpen von Regenwasser, eingedrunenem Wasser oder zur Notfall-Entleerung von überschwemmten Räumen geeignet. Bei vollständig oder teilweise eingetauchter Pumpe können sie für das Umfüllen von sauberen oder leicht verschmutzten Flüssigkeiten benutzt werden.

Kap. 3 Technische Daten

	DPC 200/10
Netzspannung / Frequenz	230 V ~ 50 Hz
Aufnahmeleistung	650 Watt
Schutzart / Isolationsklasse	IP 68 / F
Druckanschluß	1 ^{1/4} "
Max. Fördermenge	11.500 l/h
Max. Förderhöhe	10 m
Max. Eintauchtiefe	9 m
Anschlußkabel	10 m H05 RNF
Gewicht (ausschließlich Anschlusskabel)	4,8 Kg
Maximale Größe der gepumpten Festkörper	5 mm
Maximale Temperatur der gepumpten Flüssigkeit im Dauerbetrieb	40° C
Maximale Anlaßhäufigkeit in einer Stunde, gleichmäßig verteilt	30
Min. Selbstansaugniveau (A)*	15 mm
Min. Absaugniveau (B)* (manueller Betrieb)	3 mm
Startniveau (C)* (automatischer Betrieb)	140 mm
Abschaltniveau (D)* (automatischer Betrieb)	30 mm

(* Diese Angaben beziehen sich auf Abb.1, seite 91 - Die Maße sind in Millimeter ausgedrückt.

Die angegebenen maximalen Förderleistungen werden erreicht, wenn die Pumpe ohne das mitgelieferte Rückschlagventil benutzt wird.

Die Pumpen sind nicht geeignet für die Anwendung in Tischbrunnen oder in Aquarien; in diesen Fällen muß das Kabel H07 RN-F verwendet werden. Bei Einsatz in Teichen mit Fischbesatz im Dauerbetrieb müssen die Dichtungen der Pumpe in regelmäßigen Abständen von 6 Monaten überprüft werden (aggressives Wasser). Bitte beachten Sie auch die max. Korngröße der Pumpe und treffen Sie ggf. Vorkehrungen gegen ein mögliches Ansaugen von Teichbewohnern.

Kap. 4 Installation (Siehe Abb. 1-3)



Während der ganzen Installationsarbeiten darf die Pumpe nicht am Stromnetz angeschlossen sein.



Um ernsthafte Schäden an Personen zu verhindern, ist es absolut verboten mit den Händen in die Öffnung der Pumpe zu greifen, wenn die Pumpe am elektrischen Netz angeschlossen ist.

Die Pumpen **NOCCHI DPC** werden komplett mit Rückschlagventil geliefert, um einen Rückfluss der Flüssigkeit/ Leerlaufen der Zuleitung zu verhindern.

Bei einer festen Installation mit starren Leitungen sollte eine Anschlussstück mit Schnellverschluss an einer günstigen Stelle angebracht werden, um Reinigungs- und Wartungsarbeiten zu erleichtern.

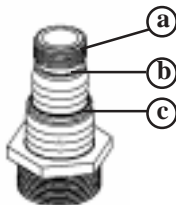
Die Maße der Sammelgrube sollten so ausgelegt sein, dass die Pumpe im Inneren angebracht werden kann und sich so wenig wie möglich stündlich einschalten muss. (Siehe "ANWENDUNGS-BEREICHE - Technische Daten").

Für jeden Transport oder Hebung der Pumpe nur den eigens dazu bestimmten Griff benutzen.

Im Falle einer temporären Anwendung wird der Einsatz von flexiblen Rohren empfohlen, die mittels eines Rohrstückes an die Pumpe angeschlossen werden. Zum Eintauchen der Pumpe führen Sie ein Seil durch den Tragegriff.

Die in Teichen, künstlichen Seen, Brunnen oder ähnlichen Stellen benutzten Pumpen müssen mit einem Fehlstrom-Sicherheitsschalter ausgerüstet werden. Bitte fragen Sie einen Elektrofachmann.

Anschließen der Zuleitung



Das mit den **NOCCHI DPC** Pumpen mitgelieferte Anschlussstück kann an den Durchmesser der verwendeten Leitung angepasst werden.

Soll ein Gewinderohr oder ein Anschlussstück mit ¾" -Schnellanschluss (19 mm) angeschlossen werden, müssen diese direkt auf das Gewinde aufgeschraubt werden (Punkt a).

Soll eine Leitung mit Ø 25 mm (1") angeschlossen werden, muss das nicht benötigte Teil (bis zum Punkt b) abgeschnitten werden.

Soll eine Leitung mit Ø 32 mm (1 ¼") angeschlossen werden, müssen die nicht benötigten Teile (bis zum Punkt c) abgeschnitten werden.

1. Vom Universalanschluss den nicht benötigten Teil mit einem Messer abschneiden.
2. Den Universalanschluss an der Pumpe festschrauben.
3. Die Leitung an den Universalanschluss anschließen.

Kap. 5 Elektroanschluß



Überprüfen Sie, ob Spannung und Frequenz des Leistungsschildes mit der Netzspannung übereinstimmen.



Der Verantwortliche der Installation hat zu überprüfen, daß die elektrische Speisung über eine den Normen entsprechende Erdung verfügt.



Es ist notwendig zu überprüfen, daß die elektrische Speisung mit einem hoch empfindlichen Differentialschalter ausgestattet ist $\Delta \leq 30$ mA (DIN VDE 0100T739).



Die Netzanschlußleitung darf ausschließlich nur durch Fachpersonal ausgetauscht werden.

Erdung

Der Stecker des Speisungskabels hat zwei Erdkontakte. Somit ist die Erdung mit dem Einführen des Steckers gewährleistet.

Schutz vor Überlastung

Die **NOCCHI DPC** haben einen eingebauten thermischen Motorschutz. Bei Überlastung wird die Pumpe ausgeschaltet. Der Motor läuft nach Abkühlung selbst wieder an. (Ursache und deren Beheben siehe Störungssuche- Kap 7)

Kap. 6 Inbetriebnahme (siehe Abb. 1 seite 91)



Die Pumpe nur in dem Leistungsbereich verwenden, der auf dem Schild angegeben ist.

Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme

Netzanschlußleitungen dürfen keinen geringeren Querschnitt haben als Gummischlauchleitungen mit KurzzeichenH05 RNF. Die Leitungslänge muß bei Einsatz im Freien 10 m betragen. Netzstecker und Kupplungen müssen spritzwassergeschützt sein.

Das maximale Ansaugniveau von 3 mm wird nur bei manuellem Betrieb erreicht. Liegt das Niveau der anzusaugenden Flüssigkeit unter 20 mm wird die maximale Ansaugung bis zu einem Restniveau von 3 mm schneller erreicht, wenn die Pumpe 2 oder 3 mal aus- und eingeschaltet wird.

Automatischer Betrieb:

Die Pumpen **NOCCHI DPC** sind mit einem integrierten Schwimmerschalter ausgestattet. Erreicht der Wasserstand das Einschaltniveau, wird die Pumpe automatisch durch den integrierten Schwimmerschalter eingeschaltet.

Sinkt der Wasserstand auf das Abschaltniveau ab, wird die Pumpe durch den integrierten Schwimmerschalter abgeschaltet.

1. Den Hebel auf der Vorderseite nach unten auf Position "AUT" stellen (siehe Abb. 1).
2. Die Pumpe in fester und senkrechter Position aufstellen, so dass sich der integrierte Schwimmer frei bewegen kann.
3. Zur Inbetriebnahme stecken Sie den Netzstecker der Pumpe in eine 230 V-Wechselstromsteckdose.

Manueller Betrieb:

Der integrierte Schwimmerschalter wird deaktiviert und die Pumpe funktioniert in Dauerbetrieb.

1. Den Hebel auf der Vorderseite nach oben auf Position "MAN" stellen (siehe Abb. 1).
2. Zur Inbetriebnahme stecken Sie den Netzstecker der Pumpe in eine 230 V-Wechselstromsteckdose.

Kap. 7 Wartung und Störungssuche (siehe Abb. 2 seite 91)



Vor jeder Wartungsarbeit ist die Pumpe vom Netz zu trennen.

Unter normalen Bedingungen haben die **NOCCHI DPC** Pumpen keine Wartung nötig. Es kann sich als notwendig erweisen, den hydraulischen Teil zu reinigen oder das Laufrad auszuwechseln.

Reinigung des hydraulischen Teils

Den Ansaugfilter ausbauen (Abb. 2 Bez. A). Dazu müssen die Schrauben (Abb. 2 Bez. B) gelöst werden.

Das Pumpenlaufrad (Abb. 2 Bez. C) und die Laufradkammer (Abb. 2 Bez. D) reinigen.

Den Ansaugfilter wieder einbauen (Abb. 2 Bez. A). Beim Festziehen der Schrauben (Abb. 2 Bez. B) darauf achten, dass der O-Ring (Abb. 2 Bez. E) richtig an seinem Sitz (Abb. 1 Bez. E) eingesetzt ist.

Reinigung des Schwimmers

Den Ansaugfilter ausbauen (Abb. 2 Bez. B). Dazu müssen die Schrauben (Abb. 2 Bez. B) gelöst werden.

Den Führungsstab (Abb. 2 Bez. G) festhalten und das Sicherungsgummi (Abb. 2 Bez. F) entfernen.

Den Schwimmer ausbauen.

Den Schwimmer (Abb. 2 Bez. H) und die Schwimmerkammer (Abb. 2 Bez. I) reinigen.

Den Schwimmer wieder an der Führung (G) anbringen. Darauf achten, dass er in der richtigen Richtung (konisches Teil nach oben) angebracht wird.

Das Sicherungsgummi (Abb. 2 Bez. F) an Ende der Führung anbringen.

Den Ansaugfilter wieder einbauen (Abb. 2 Bez. A). Beim Festziehen der Schrauben (Abb. 2 Bez. B) darauf achten, dass der O-Ring (Abb. 2 Bez. E) richtig an seinem Sitz (Abb. 1 Bez. E) eingesetzt ist.

Aufbewahrung

Bei Frostgefahr Pumpe trocken lagern.

Pentair Pumps S.p.A. übernimmt keine Haftung für Schäden an der Pumpe, die durch eine falsche Reinigung durch den Kunden entstanden sind. Wir raten Ihnen sich trotzdem an einen autorisierten Kundendienst zu wenden.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
1) DIE PUMPE LIEFERT KEIN WASSER, DER MOTOR DREHT NICHT	1) Mangel an Spannung im Netz. 2) Stecker schlecht eingesteckt. 3) Fehlerstromschutzschalter hat ausgelöst. 4) Laufrad blockiert. 5) Beschädigung des Motors oder des Kondensators	2) Prüfen ob Spannung im Netz und der Stecker ganz eingesteckt ist. 3) Fehlerstromschutzschalter aufziehen. Falls dieser wieder auslöst, einen Elektriker aufsuchen. 4) Kundendienst kontaktieren. 5) Kundendienst kontaktieren.
2) DIE PUMPE LIEFERT KEIN WASSER, DER MOTOR DREHT	1) Ansauggitter verstopft. 2) Rückschlagventil blockiert. 3) Im Laufradgehäuse befindet sich Luft (Luftblase). 4) Der Wasserstand ist unterhalb des Einschaltniveaus.	1) Gitter reinigen. 2) Das Ventil reinigen oder ersetzen. 3) Eine gewisse Anzahl von Anläufen wiederholen, um die gesamte Luft auszustoßen. 4) Die Pumpe über den Universalanschluss mit Wasser füllen.
3) DIE PUMPE LIEFERT EINE BEGRENZTE WASSERMENGE	1) Ansauggitter teilweise verschmutzt 2) Rohrleitung verstopft 3) Laufrad abgenutzt.	1) Gitter reinigen. 2) Verstopfung beheben. 3) Kundendienst kontaktieren.
4) UNSTETE FUNKTION	1) Festkörper behindern die freie Rotation des Laufrads. 2) Temperatur der Flüssigkeit zu hoch. 3) Spannung außerhalb der Toleranz. 4) Flüssigkeit zu dickflüssig. 5) Defekter Motor.	1) Fremdkörper entfernen. 3) Die Pumpe speisen wie im Leistungsschild angezeigt. 4) Die gepumpte Flüssigkeit verdünnen. 5) Kundendienst kontaktieren.
5) DIE PUMPE SCHALTET SICH IM AUTOMATIKBETRIEB NICHT EIN ODER AUS.	1) Die Pumpe steht nicht senkrecht. 2) Der integrierte Schwimmerschalter ist blockiert.	1) Die Pumpe so positionieren, dass sie senkrecht bleibt. 2) Den Schwimmerschalter reinigen.

Wenn nach der Ausführung dieser Arbeitsschritte die Störung nicht beseitigt ist, muss der Händler kontaktiert werden, der die Pumpe geliefert hat (Kundendienst).